

Glas

In die bekannten Depot-Container für Weiß-, Braun- und Grünglas gehören ausschließlich Glas-Verpackungen, die nicht über die Pfandsysteme zurück gegeben werden können:

- Wein- und Saffflaschen
- Konserven- und Marmeladengläser
- Flaschen für Speiseöl, Essig, Saucen, Süßstoff
- Flaschen für Badezusatz, Shampoo usw.

Übrigens: Auch blaues, schwarzes oder rotes Glas kann ohne Probleme mit zum Grünglas sortiert werden.

Achtung: Flaschenverschlüsse und Schraubgläserdeckel können in die Container mit eingeworfen werden. Bitte keine Verschlüsse auf die Container legen oder auf den Boden werfen!

Nicht ins Altglas gehören z.B. alle

Keramik-, Ton-, Steingut- oder Porzellanartikel, Spiegelglas, Fensterscheiben und Glühbirnen. Auch hochtemperatur- und feuerfestes Glas (Jenaer- oder Pyrex-Glas) gehört nicht in die Glascontainer, sondern in die Restmülltonne. **Grund:** Dieses Glas wird in der normalen Hohlglasschmelze nicht aufgeschmolzen und verunreinigt die neu entstehenden Glaskörper.

Wohin mit Altglas, das nicht in die Glassammelcontainer gehört?

Dieses Glas gehört in die Restmülltonne.

Tipp: Glas- oder Spiegelglas-Scheiben zwischen zwei Schichten Pappe legen und mit einem Hammer zerschlagen. Anschließend die Scherben in die Restmülltonne werfen.

Papier

In die Papiercontainer bzw. in die blaue oder grüne Papiertonne gehören:

- Verpackungen aus Papier
- Pappe, Karton
- Zeitungen
- Zeitschriften
- Kataloge, Schreibpapier, Hefte
- Briefumschläge
- Zigarettenschachteln
- Papiertüten

Nichts im Altpapier zu suchen haben Saft- oder Milchkartons (TetraPaks)! Diese gehören in den Gelben Sack.

Schädlich im Altpapier sind auch Papiertaschentücher, Pergamentpapier, Servietten, Hygienepapier, Fotos, Tapetenreste, beschichtete Telefax- und Kohlepapierblätter oder verschmutztes Papier! Dieser Abfall gehört in die Restmülltonne.

Leichtstoffverpackungen

Unter Leichtstoffverpackungen versteht man alle Verpackungen aus Kunststoff, Metallen, Aluminium, Styropor, Verbundmaterialien (ein Gemisch aus Papier, Kunststoff und Aluminium). Sie alle gehören sauber und ohne Inhaltsreste ("löffelrein") in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne.

Faustregel: Alle Verkaufsverpackungen, die nicht aus Glas oder Papier sind gehören "in Gelb".

- Margarine-, Sahne-, Pudding- und Joghurtbecher
- Schalen für abgepacktes Obst und Gemüse, Schalen von Mikrowellen-Gerichten
- Chips- und Erdnusstüten
- Getränkekartons (TetraPaks) für Saft und Milch
- Konserven- und Getränkedosen, leere Spraydosen
- Verkaufsverpackungen aus Alufolie (z. B. Kaffee-Vakuumverpackungen)
- Weichspülerflaschen etc.
- Verpackungs-Kunststofffolien und Plastiktüten

Nichts im Gelben Sack / in der Gelben Tonne verloren haben z.B.: stark verschmutzte Verkaufsverpackungen, Bau- und Renovierungsabfälle, Tonträger, Silo- und Abdeckfolien, Stroh- und Heunetze, Seile, Bänder (z. B. Umreifungsbänder von Kartons), Kinderspielzeug, Schuhe, Textilien, Teppichreste, Schutt, Staubsaugerbeutel, Medikamente, Spritzen, Schläuche, Batterien, alte Töpfe und Küchengeräte oder Gebrauchsgegenstände aller Art.

Auch Wursthäute, Einwegbestecke, Blumentöpfe, Tee- und Grablichter, CD- und DVD-Hüllen, Videokassetten, Werkzeug-Boxen und -Koffer gehören ausnahmslos in die Restmülltonne.

Restmüll

In die grauen Hausmüll- oder Restmülltonnen gehören alle Abfälle, die nicht von den Wertstoffsystemen erfasst werden, insbesondere Zigarettenkippen, Staubsaugerbeutel, Kehricht, ausgediente Gebrauchsgegenstände usw.

Schadstoffe

Bitte beachten Sie:

Problemabfälle (schadstoffhaltige Abfälle) wie Batterien, Leuchtstoffröhren, Säuren sowie nicht restlos entleerte Dosen mit Farben, Lacken, Klebern etc. sind Sondermüll. Sie müssen beim zuständigen Fachpersonal am **Schadstoffmobil** abgegeben werden.

Biomüll

In die braunen Biotonnen gehören alle organischen Reststoffe wie z.B. Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle, Kaffeefilter, Teebeutel, Brotreste, Eierschalen usw.

Achtung: Alle anderen Abfälle und Reste haben in der Biotonne nichts verloren und sind schädlich für den Verrottungsprozess! Auch Bio-Abfallbeutel aus kompostierbarem Kunststoff, ob als kompostierbar gekennzeichnet oder nicht, dürfen **nicht** in die Bio-Tonne geworfen werden.

Tipp: Um Maden erst gar keine Chance zu geben, sollten alle Küchen- und Grünabfälle in Zeitungspapier eingepackt in die Biotonne geworfen werden. Als Alternative bietet Handel kleine kompostierbare Bio-Abfallbeutel aus Papier an.

Sperrmüll

Jeglicher Abfall, der auf Grund seiner Größe und/ oder seines Gewichtes nicht in die Restmülltonne passt, kann als Sperrmüll entsorgt werden.

Zum Beispiel: Tische, Schränke, Stühle, Sofas, Teppiche, Kinderwagen, Matratzen, Wäschespinnen, Fahrräder, sperriges Spielzeug etc.

Alle **elektrisch betriebenen Geräte** werden getrennt von Haus- und Sperrmüll entsorgt.

Achtung: Nicht zum Sperrmüll gehören sämtliche Bau- und Sanitärteile wie Holzbretter, Balken, Paneele, Fensterrahmen, Türen, Zäune, Badewannen, Waschbecken, Toilettenbecken oder -kästen, Heizkörper, Fliesen, Rollläden sowie Autoteile, Mofas, Benzinrasenmäher, Renovierungsabfälle, Gartenabfälle, Abfallsäcke oder Kartons mit Hausmüll.

Teile die nicht von 2 Personen gehoben werden können (mehr als 50 kg je Einzelteil), sind von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen.

Elektro-Altgeräte

Alle Geräte durch die elektrischer Strom - egal ob aus Akku, Batterie oder Steckdose - fließt, müssen getrennt vom Haus- und Sperrmüll entsorgt werden.

Die Abfuhr von Elektrogroßgeräten (Waschmaschinen, Spülmaschinen, Kühlgeräte, Herde, Trockner usw.) **oder Ölradiatoren** erfolgt an speziellen Terminen separat von der Sperrmüll-Abfuhr, in der Regel auf schriftliche Anmeldung.

Elektrokleingeräte wie z. B. Uhren, Telefone, Toaster, Mixer, Kaffeemaschinen, Elektrorasierer, Walkman, Gameboys, elektrisches Spielzeug usw. werden am **Schadstoffmobil** angenommen.

Achtung: Nicht in die Elektro-Altgeräte-Sammlung gehören Bauelemente ohne eigenständige Funktion (z. B. Kondensatoren, Kabel, Stecker), fest eingebaute Lüftungs- und Klimaanlage, Warmwassergeräte, Nachtspeicheröfen, Benzinrasenmäher, ausgeschlachtete Geräte und kontaminierte Geräte (z. B. Blutzuckermessgeräte).

Die speziellen Regelungen der Elektro-Altgeräte-Entsorgung in Ihrer Stadt oder Gemeinde finden Sie in Ihrem Abfallkalender.

Abgabestellen für Elektro-Altgeräte:

Gemeinde/Stadt	Annahmestelle
Bergisch Gladbach	AWB Bergisch Gladbach
	Betriebshof
	Obereschbach 1
	51429 Bergisch Gladbach
Öffnungszeiten:	Mo - Sa 9.00 – 12.00 Uhr
	Di, Mi, Do 16.00 - 18.00 Uhr

Elektro-Altgeräte aus privaten Haushalten und aus Gewerbebetrieben können hier gebührenfrei abgegeben werden!

Achtung: Bei der Rückgabe von mehr als 20 Haushaltsgroßgeräten, Kühlgeräten oder IT-Geräten ist bei den zentralen Sammelstellen vorab eine Anmeldung erforderlich.